

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G I 2 - m 3/21 SH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Schleswig-Holstein März 2021

Herausgegeben am: 11. August 2021



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Maïke Lassen

Telefon: 040 42831-1824

E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Schleswig-Holstein

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt
	Monatsdurchschnitt (MD) 2015 = 100		Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent	
2015 MD	100,0	100,0		
2016 MD	103,0	101,1	3,0	1,1
2017 MD	110,0	103,9	6,8	2,8
2018 MD	112,6	104,6	2,4	0,7
2019 MD	115,4	106,6	2,5	1,9
2020 MD	117,9	122,1	2,2	14,5
2020 Januar	110,0	122,3	4,9	15,8
Februar	109,2	122,2	3,5	15,7
März	129,8	122,5	9,2	15,7
April	111,5	121,9	- 8,5	14,7
Mai	111,8	121,3	- 5,7	14,1
Juni	119,3	121,3	4,8	14,2
Juli	118,7	121,2	- 0,1	13,8
August	111,9	122,4	- 1,8	13,8
September	119,6	122,6	2,0	13,7
Oktober	126,8	122,5	5,6	14,0
November	122,0	122,4	3,4	13,9
Dezember	123,9	122,0	9,2	14,0
2021 Januar	101,0	121,3	- 8,2	- 0,8
Februar	103,9	120,2	- 4,9	- 1,6
März	140,2	122,0	8,0	- 0,4

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert. Aufgrund der Modernisierung der Unternehmensstatistiken in der Europäischen Union, werden rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2020 keine Voll- und Teilzeitbeschäftigten aufgliedert, sondern nur die Beschäftigten insgesamt erfasst. Rechtsgrundlage ist seit März 2021 das Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz (HdIDStatG).

2. Umsatz im Großhandel in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2021	März 2020	Februar 2021	Januar bis März 2021	März 2021	März 2020	Februar 2021	Januar bis März 2021
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
		2015 = 100							
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	154,2	203,2	96,2	113,9	129,4	185,1	86,6	100,4
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	133,2	123,7	105,4	113,9	123,3	114,9	98,3	105,9
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	146,0	118,0	109,2	121,9	138,5	113,9	103,6	115,8
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	168,3	125,5	133,2	155,2	192,8	137,3	152,2	177,7
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	137,5	135,2	106,6	113,6	126,4	126,4	98,2	104,7
46.7	Sonstiger Großhandel	134,7	118,9	95,8	105,7	121,1	116,9	89,5	97,9
46.9	Großhandel o.a.S.	105,2	109,3	90,0	94,4	94,5	104,4	82,1	86,3
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	140,0	129,8	103,8	114,9	129,8	124,2	98,2	108,3
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz.)	140,2	129,8	103,9	115,0	130,0	124,2	98,4	108,5

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Umsatzentwicklung im Großhandel in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		März 2021		März und Februar 2021		Januar bis März 2021	
		gegenüber					
		März 2020	Februar 2021	März und Februar 2020	Januar bis März 2020	März 2020	Januar bis März 2020
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015	
Prozent							
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	- 24,1	60,4	- 27,0	- 26,3	- 30,1	- 28,1
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	7,7	26,3	3,8	0,2	7,3	0,0
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	23,7	33,7	14,8	10,1	21,6	8,7
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	34,1	26,4	37,3	36,2	40,4	42,5
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	1,7	28,9	- 0,8	- 4,3	0,0	- 5,8
46.7	Sonstiger Großhandel	13,2	40,6	2,2	- 3,5	3,6	- 6,9
46.9	Großhandel o.a.S.	- 3,8	16,9	- 11,2	- 15,0	- 9,5	- 18,4
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	7,8	34,9	2,0	- 1,3	4,5	- 2,1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz.)	8,0	34,9	2,1	- 1,1	4,6	- 2,0

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Großhandel in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahlen insgesamt	
		März 2021	März 2021 gegenüber März 2020	Januar bis März 2021 gegenüber Januar bis März 2020
		2015 = 100	Prozent	
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	115,2	1,2	0,8
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	124,0	0,5	0,1
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	119,4	0,2	0,3
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	132,8	0,2	0,6
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	122,2	- 2,3	- 1,7
46.7	Sonstiger Großhandel	117,1	- 1,6	- 1,9
46.9	Großhandel o.a.S.	126,2	0,4	- 12,1
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	120,5	- 0,6	- 1,1
46	Großhandel (o. Handel mit Kfz)	122,0	- 0,4	- 1,0

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlagen dieses Statistischen Berichts sind die Ergebnisse aus Primär-Erhebungen bei größeren Unternehmen und Ergebnisse aus Verwaltungs-daten für kleinere Unternehmen des Großhandels (einschließlich Handelsvermittlung, jedoch ohne KFZ-Großhandel und KFZ-Handelsvermittlung). Nach diesem "Mix-Modell" wird die monatliche Statistik ab dem Berichtsmonat September 2012 als Vollerhebung bei Unternehmen des Großhandels durchgeführt, die mindestens 100 Beschäftigte haben oder mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz erzielen. Die Angaben der unter dieser Abschneidegrenze liegenden Unternehmen werden aus Verwaltungsdaten übernommen.

Berichtspflichtig sind Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt und die eine der weiter oben genannten Abschneidegrenzen erreichen.

Der Großhandel ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten erfasst. Die aus Verwaltungsdaten gewonnenen Ergebnisse und die Daten aus der Primärerhebung bei den Unternehmen werden zum Landesergebnis zusammengeführt und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Basis-Jahres). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Veränderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2015 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat März 2018 das Jahr 2015. Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Verkaufstagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt. In der Kumulation der zurückliegenden Monate eines Jahres verringern sich diese Einflüsse mit zunehmender Zahl der erfassten Monate eines Jahres.